

hr2-Hörbuchbestenliste 7 / 2023

1



speak low

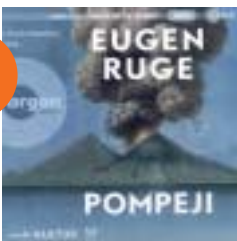
1 mp3-CD,
2 Std. 24 Min.
20 Euro
(unverb. Preisempf.)
ISBN 978-3-948674-17-5

Carl Laszlo: Ferien am Waldsee

Gelesen von Max Gindorff, Julia Mehne (Vorwort)

Hinter dem harmlos anmutenden Titel verbirgt sich der Bericht von der Höllenfahrt des Autors durch deutsche Todeslager. Bereits zehn Jahre nach Kriegsende veröffentlichte Carl Laszlo das Buch mit seinen Erinnerungen, das 1955 jedoch kaum Beachtung fand. Drastisch, nüchtern und distanziert, in knappen Sätzen – so, als wäre er nur der Beobachter der schrecklichen Ereignisse – schildert Laszlo seine Erlebnisse in Auschwitz-Birkenau und vier weiteren Vernichtungslagern. Max Gindorff liest angemessen zurückhaltend und trifft den trockenen, lakonischen Ton genau.

2



Argon / mdr / hr 2

2 mp3-CDs,
10 Std. 12 Min.
25 Euro
(unverb. Preisempf.)
ISBN 978-3-8398-2018-6

Eugen Ruge: Pompeji

Gelesen von Ulrich Noethen

Als Hintergrund für seine Gegenwartssatire wählt Eugen Ruge das Pompeji des Jahres 79 n. Chr., das Jahr in dem der Vulkan ausbricht und alles im Umkreis von über 10 km vernichtet. Der Protagonist Josse erkennt als einer von wenigen die drohende Gefahr durch den Vulkan und hält als Jowna fantastische Reden, macht dann aber eine abrupte Kehrtwende, als Ruhm und Reichtum locken. Opportunistisch plädiert er nun für ein »Leben mit dem Vulkan«. Der Autor hält uns im historischen Setting einen Spiegel vor. Wunderbar ironisch gelesen von Ulrich Noethen.

3



DAV / SWR2

2 mp3-CDs,
11 Std. 15 Min.
26 Euro
(unverb. Preisempf.)
ISBN 978-3-7424-2844-8

Olga Tokarczuk: Empusion

Gelesen von Timo Weisschnur

Schon bald nach seiner Ankunft im Gröbendorfer Lungensanatorium bemerkt Mieczyslaw Wojnicz, dass die Idylle des Kurorts trügerisch ist. Rätselhafte Todesfälle bieten Gesprächsstoff für die misogynen Herrenrunde, die bei Likörchen über Gott und die Welt und über die Minderwertigkeit des weiblichen Geschlechts schwadroniert. Die Anspielungen auf Thomas Manns »Zauberberg« sind durchaus beabsichtigt. Mit Vergnügen lauscht man Timo Weisschnur, wie er Olga Tokarczucs jüngsten Roman, der fließend Geistesgeschichte mit Gruseligem und Skurrilem verbindet, stimmlich entfaltet.

4



Osterwold

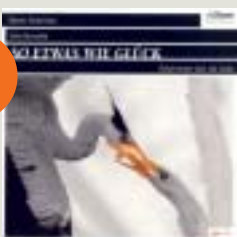
2 mp3-CDs,
14 Std. 22 Min.
28 Euro
(unverb. Preisempf.)
ISBN 978-3-8449-3405-2

Anne Berest: Die Postkarte

Gelesen von Simone Kabst

2003 trifft eine geheimnisvolle und beunruhigende Postkarte bei der Mutter von Anne Berest ein: kein Absender, nur vier Namen darauf, die Namen von Vorfahren Annes, die alle in Auschwitz getötet wurden. Jahre später ist die Postkarte Anlass für die Autorin, sich auf Spurensuche nach der Geschichte ihrer Familie zu begeben. Die Recherche – auch mit Unterstützung einer Detektei – führt sie von Moskau über Lettland, Frankreich nach Auschwitz und wieder ins heutige Frankreich. Ein ungewöhnliches Zeitdokument, von Simone Kabst einfühlsam, mit Sinn für Details und ganz ohne Pathos vorgetragen.

5



Der Diwan

1 mp3-CD,
8 Std. 10 Min.
25 Euro
(unverb. Preisempf.)
ISBN 978-3-949840-18-0

John Burnside: So etwas wie Glück – Geschichten über die Liebe

Gelesen von Martin Feifel

Mit sanfter, etwas rauchiger Stimme und feinem Gespür für die Nuancen der Gefühlswelt der Figuren liest Martin Feifel die zwölf Geschichten von John Burnside und offenbart uns den Zauber und die Poesie von »So etwas wie Glück«. Der Untertitel der deutschen Ausgabe ist trügerisch, denn in diesen Erzählungen ist Gewalt immer gegenwärtig, die Protagonisten sind desillusionierte, gescheiterte Existenzen, die sich letztlich in ihr Schicksal fügen. Und doch scheinen immer wieder kleine Momente des Glücks im trostlosen Alltag auf, darin liegt der Reiz dieser Geschichten.

Kinder- und Jugendhörbücher des Monats

1



Der Diwan

ab 9 Jahren

1 mp3-CD, 3 Std.
18 Euro
(unverb. Preisempf.)
ISBN 978-3-949840-12-8

Edgar Rai: Kiosk, Chaos, Canal Grande

Gelesen von Max Ruhbaum

Vor Noah liegt der schlimmste Sommer seines Lebens – das weiß er genau, kaum dass seine Oma ihn am Flughafen von Venedig begrüßt hat. Oma Violetta hat rot gefärbtes Haar, grellrot geschminkte Lippen, und die Fingernägel sind türkis lackiert. Früher war sie Opernsängerin, jetzt betreibt sie einen Kiosk, und hier soll er seine Ferien verbringen! Wie gut, dass es Ombretta gibt, das geheimnisvolle Mädchen aus dem Hotel nebenan. Max Ruhbaum gibt Noah mal cool und mal genervt die passende Stimme.

2



audiolino

ab 8 Jahren

2 CDs, 2 Std. 25 Min.
14,90 Euro
(unverb. Preisempf.)
ISBN 978-3-86737-414-9

Nadia Shireen: Grimmwald

Gelesen von Peter Kaempfe, Erkki Hopf

Die beiden Fuchswaisen Ted und Nancy fliehen vor der fiesen Katze Prinzessin Pinöckel von der Stadt in den Grimmwald, der von den skurrilsten Tieren bevölkert ist: backende Hirsche, schauspielernde Enten, verrückte Eichhörnchen und nicht zuletzt Assel Erik Dynamit (Erkki Hopf), der eigentlich Busfahrer ist und sich dann und wann als Erzähler einmischt. Doch Prinzessin Pinöckel ist den beiden Füchsen schon auf der Spur. Die lustige und fantasievolle Geschichte wird von Peter Kaempfe grandios gelesen, gesungen und mit Tier- und Comicgeräuschen garniert. Ein großer Spaß!

3



Hörbuch Hamburg / Silberfisch

ab 11 Jahren

3 CDs, 3 Std. 18 Min.
13 Euro
(unverb. Preisempf.)
ISBN 978-3-7456-0422-1

Saša Stanišić: Wolf

Gelesen vom Autor

Ausgerechnet in ein Ferienlager im Wald wird Kemi geschickt – eine grauenvolle Vorstellung für den nerdigen Bücherwurm. Dort teilt er sich das Zimmer mit einem weiteren Außenseiter: Jörg. Dessen Anderssein ist so offensichtlich, dass er zum Mobbingopfer wird. Soll Kemi sich einmischen oder lieber so tun, als bemerke er nichts? Und was ist mit dem Wolf, der nachts an seinem Bett auftaucht? Die Geschichte aus der Perspektive des beobachtenden und stets analysierenden Kemi liest Autor Saša Stanišić sehr lebhaft und frisch – mit dem bekannten rollenden R.

Der persönliche Tipp von Diemut Roether



Hörbuch Hamburg / Silberfisch

ab 10 Jahren

4 CDs, 4 Std. 32 Min.
16,90 Euro
(unverb. Preisempf.)
ISBN 978-3-7456-0204-3

Otfried Preußler: Die Abenteuer des starken Wanja

Gelesen von Felix von Manteuffel

Sieben Jahre liegt der faule Wanja auf dem Ofen in seines Vaters Haus, sieben Jahre lang isst er nichts als Sonnenblumenkerne und spricht kein Wort, bis er stark genug ist, um in die Welt hinauszuziehen. Er besteht zahlreiche Kraftproben, besiegt mehrere Unholde, und heiratet schließlich in einem fernen Land die schöne Zarentochter Wassilissa und wird damit selbst Zar. Die Geschichte, die Otfried Preußler hier erzählt, knüpft an alte russische Märchen und Sagen an, sie handelt von einem einfachen Bauernsohn, der sich von Gold und Reichtum nicht blenden lässt und sich so der Zarenkrone als würdig erweist. Wenn Felix von Manteuffel »Die Abenteuer des starken Wanja« liest, überlässt man sich nur zu gern seinem Erzählfluss, denn er transportiert mit seiner Stimme so vieles: die Weite der Landschaft, die Enge der Häuschen, Naivität und Bauernschläue, Brutalität und Gemeinheit, Schönheit und Klugheit. Dank ihm bleibt dieses Märchen aus uralten Zeiten im Sinn.

Die Jury:

Hans Altenhein, Dieter Anschlag, Helmut Böttiger, Roswitha Budeus-Budde, Georg Cadegianini, Alexander Cammann, Birte Carstensen, Michael Cerha, Hans-Heino Ewers, Volker Hage, Anna Mikula, Manuela Reichart, Diemut Roether, Jan Uwe und Regine Rogge, Hans Sarkowicz, Wolfgang Schneider, Monika Trapp-Jansen, Florian Welle

Redaktion:

Petra Gass, Dorothee Meyer-Kahrweg, Heike Maybach

Hessischer Rundfunk
hr2-kultur, Ressort Literatur & Hörspiel
Stichwort: Hörbuch
D-60222 Frankfurt am Main
www.hr2-kultur.de

Hörbuchbesprechungen gibt es im Radio in der »Hörbuchzeit« immer samstags um 12:04 Uhr, im Podcast-Angebot von hr2.de oder auf ARD-Audiothek.de

Eine Initiative des Börsenblatts.
Magazin für den Deutschen Buchhandel und des Hessischen Rundfunks.
Mit Unterstützung vom Literaturhaus Frankfurt

Börsenblatt

hr2
kultur